

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

4. Alland-Allwegasse.

Liegt zwischen der Braiten und Allandgasse, mit beyden vereinigt, und gleichsam einen ununterbrochenen Ort bildend, der Neugasse von Baden gegen über, von welcher sie nur durch den Aubach getrennt wird. Sie hat ihren Nahmen von einer vierfachen Allee oder Reihe von Maulbeerbäumen, die der Grundbesitzer, Freyherr von Doppelhof, im Jahre 1745 hier zur Beförderung der Seidenzucht pflanzte; sie wurden erst im Jahre 1822 umgehauen. Zu jener Zeit entstand auch erst dieser Ort, der Anfangs nur einige kleine Häuser hatte, bis sich ihre Anzahl bis auf die gegenwärtige von 16 Häusern vermehrte, in welchen bey 90 Menschen wohnen. Am Ende dieses Ortes gegen den Ort Braiten ist das große Gebäude des Grafen Dsölincki, mit einem parkähnlichen Garten, der besonders wegen seinen seltenen ausländischen Anpflanzungen sehenswerth ist.

5. Allandgasse und Ziegelöfen.

Ein mit der Alland-Allwegasse durch das Gasthaus zum goldenen Löwen verbundener Ort, und mehreren Grundherren unterthänig, durch welchen die Straße von Baden nach Böslau geht. Von Baden führt hierher über den Aubach eine breite schöne Bogenbrücke von Holz mit einem eisernen Geländer, im Jahre 1816 erbauet. Im Jahre 1815 ward an diesem Platze eine ähnliche Bogenbrücke von gegohēnem Eisen erbauet; da sie aber eben am 12. Junius feyerlich eröffnet werden sollte, hatte sich eine Menge von mehr als 300 Menschen auf dieselbe gedrängt; die Brücke konnte diese Last nicht ertragen, und stürzte ein, wobey viele Menschen verwundet, und ein Opfer ihrer Neugierde wurden ¹⁾.

1) Da bey dem Gespräche über Brücken neuerer Art, auch immer die verunglückte gusseiserne Bogenbrücke zur Sprache kömmt, wird es dem Leser nicht unangenehm seyn, Bemerkungen hier zu finden, die ein aufmerksamer Beobachter und Augenzeuge gemacht hat. Nachdem die Brücke feyerlich eröffnet, und nur den zur Feyerlichkeit Geladenen der Eintritt zum Uebergange frey gelassen wurde, harrete die neugierige Menge der Zuschauer links am Eingange derselben — von der Seite der Stadt, — da der Zutritt zur Rechten von dem aufgespannten hervor: